

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	58300
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7622 7824
		<b>DK5 - Name</b>	Seefeld
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	277 62
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	14.09.2004
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	244,346
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4,9

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 14 (2) 2.1 Feldhecken	<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	-------------------------	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Feldhecke

1. nach SW zeigender Ast: Mit verschiedenen Weißdornarten als Sträuchern und Pflaumenbäumen. Stellenweise ist ein verlandeter Graben vorhanden. Die Krautschicht ist eine unspektakuläre ruderale Grasflur. Der Hopfen legt teilweise Schleier über die Weißdorne. Möglicherweise kommt der stark bedrohte Lindmans Weißdorn vor, das vorgefundene Exemplar dieser schwierigen Gruppe ließ sich nicht mit letzter Sicherheit ansprechen.

2. nach SE zeigender Ast: dieser Bereich befindet sich an einem durchgehenden Graben, der aber auch gänzlich trocken ist. Hier stehen - teilweise locker - Erlen, die gerade zum wiederholten Male auf den Stock gesetzt wurden. Eingestreut sind einige Obstbäume und je einmal Mandel-Weide und Essigbaum. Schilf und Wasserschwaden erinnern an den Graben. Als Hecke ohne Knickwall in landwirtschaftlicher Nutzfläche ist der Biotop als Feldhecke gesetzlich geschützt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HHM	Strauch-Baumhecke (2000)		
1	2			0 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	zw. Goser-Elbe, Neueng. Durchstich u. Reitbrooker Sammelgraben			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Acker, übernutztes Grünland innerhalb eines Gartenbaubiototyps, Gartenbau			
<b>Rechtswert (X)</b>	577965	<b>Hochwert (Y)</b>	5922996	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neuengamme (606)	<b>Gemarkung</b>	Neuengamme (610)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>				
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

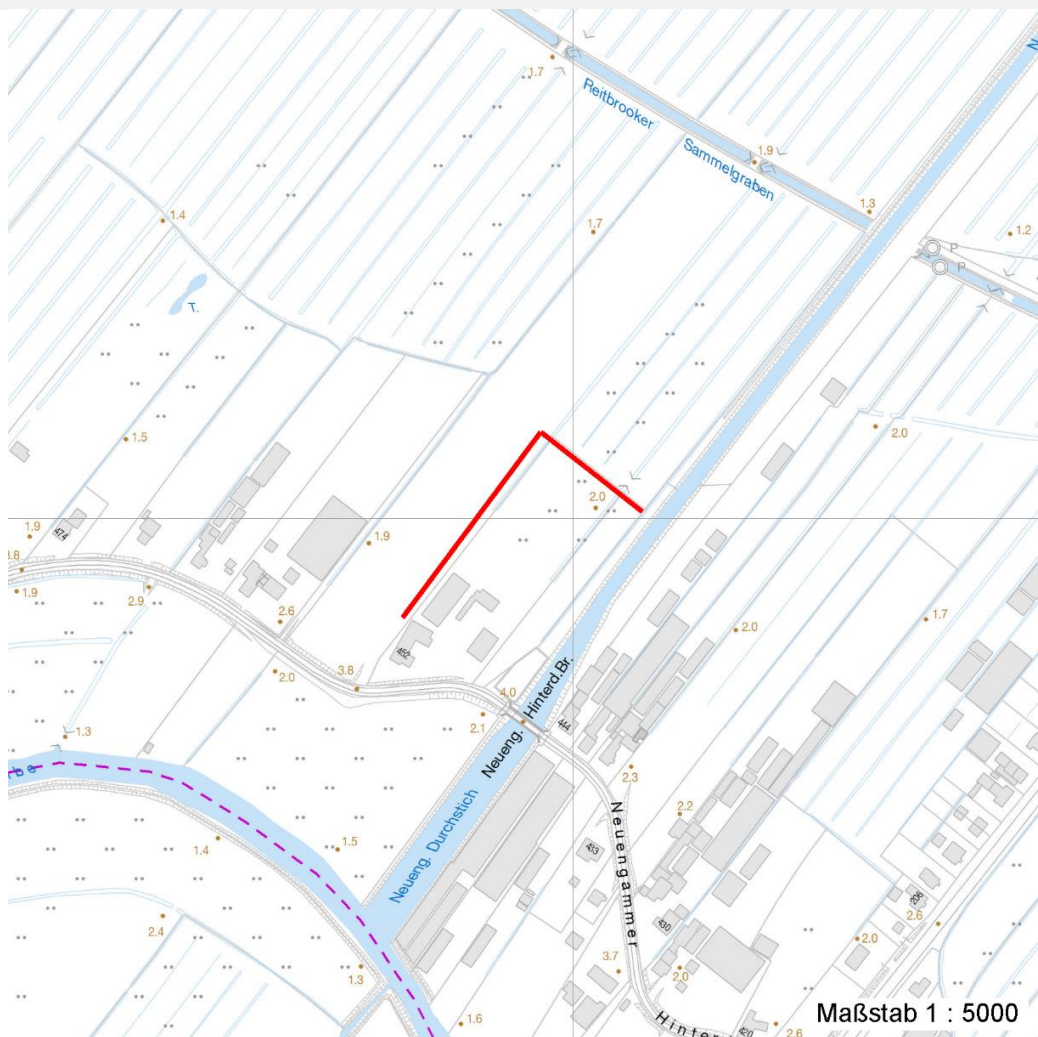
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	58300
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7622</b> 7824
		<b>DK5 - Name</b>	Seefeld
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>277</b> 62
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	14.09.2004
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	244,346
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4,9

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
58300	80372	7822	250	17.09.2012	N	7824	62
58300	58181	7622	182	06.10.1997	<	7824	10014
58300	63183	7822	72	06.10.1997	<	7824	10015

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
10883	0	7622_277_140904_1.JPG	W

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

17.04.2020

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	58300	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7622</b>	7824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Seefeld	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>277</b>	62
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	Nein	<b>Kartierung</b>	14.09.2004	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	244,346	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4,9	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Starke negative Einflüsse von außen Entwässerung Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	intensive Nutzung der Nachbarflächen Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für den Biotopverbund Landschaftstypischer Biotop Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen Wichtige Pufferfunktion
zoologisch bedeutsame Strukturen	Bedeutung für das Landschaftsbild Dichte spontane Gebüsche
Bedeutung für Tiergruppe	Alte Obstbäume Blütenbesuchende Insekten Heckenbrütende Vögel Heuschrecken Kleinsäuger
Maßnahmen	Tagfalter Wasserstand anheben, Flächen vernässen - 4.13 keine oder nur extensive Düngung - 4.9

## Foto

**Fotodatei** 7622\_277\_140904\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** Bereich 1.  
**Aufnahmerichtung** W

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	58300
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7622 7824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Seefeld
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	277 62
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	14.09.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	244,346
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4,9

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Strauch-Baumhecke (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HHM
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,5
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		K1													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	X		-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	X		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		S													
Crataegus spec. (Weißdorn)	7	z		S													
Crataegus subsphaericea (Verschiedenzähniger Weißdorn)	7	w		S							X		D	D			
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-													
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	X		-													
Filipendula ulmaria denudata (Echtes Mädesüß)	7	X		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	X		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	X		-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	X		S													
Phragmites australis (Schilf)	7	l		-													
Prunus spec. (Zwetsche)	7	h		B1													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-													
Rhus typhina (Hirschkolben-Sumach)	7	w		-													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	X		-													
Salix triandra amygdalina (Zweifarbige Mandel-Weide)	7	w		-										D D			
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		S													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	58300
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7622</b> 7824
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Seefeld
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>277</b> 62
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	14.09.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	244,346
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4,9

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														1	2	1	
<b>Anzahl Arten</b>														19			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biototyp</b>	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	<b>Biototyp</b>	FGV
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein